

14 Schüler traten im Elsensee-Gymnasium zum 61. Vorlesewettbewerb an

Sanni Gossmann ist beste Vorleserin beim Regionalentscheid



Die Organisatorin des Vorlesewettbewerbs Damar Ring mit dem Siegertrio auf der Bühne des Forums: Sanni Gossmann (1. Platz, Mitte), Vito Buchholz (2. Platz) und Linnea Wulff. Foto: P. Jäger

Quickborn (pja) – Die Schülerin Sanni Gossmann vom Ludwig-Meyn-Gymnasium in Uetersen ist die Siegerin des Regionalentscheid Pinneberg-Nord am vorigen Freitag in Quickborn. Sie überzeugte die fünfköpfige Jury mit einer Leseprobe aus dem Jugendroman „Der Weltenexpress“ von Anca Sturm und einem kurzen Text aus dem Buch „Die beste Bahn meines Lebens“ von Anne Becker, das vom Börsenverein des Deutschen Buch-

handels zur Verfügung gestellt wurde.

Neben der Schülerin Gossmann, die zur nächsten Entscheidung fahren kann, freuten sich Vito Buchholz von der Elsa-Brändström-Schule in Elmsborn über den zweiten und Linnea Wulff vom Elsensee-Gymnasium über den dritten Platz.

Insgesamt konnte die Organisatorin Dagmar Ring vom Elsensee-Gymnasium 14 Schüler vorstellen. Es war ein Vergnügen, den Jungen und Mädchen

zuzuhören, ihre Buchauswahl war sehr vielfältig, der Applaus der Zuhörer kräftig.

Bereits in der Pause nach dem 1. Teil zog sich die fünfköpfige Jury zur Beratung zurück, um anschließend - zur Abrundung ihrer Beurteilung- auch die Lesung von unbekanntem Text zu beurteilen.

Die Jury war hochkarätig besetzt. Außer dem NDR-Moderator Carlo von Tiedemann und der Kinderbuchautorin und Schauspielerin Sabine Maria

Schoeneich bewerteten die Buchhändler Jan Börmis aus Rellingen, Selma Theophil aus Quickborn und der Kreissieger des Vorlesewettbewerbs 2019, Frederik Mönkehaus, die Vorträge.

Der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb ist einer der ältesten und größten Schülerwettbewerbe in Deutschland. Er wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet. Ziele sind, die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit zu tragen, Freude am Lesen zu wecken sowie die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Besonders die Freude am Vorlesen war den 14 Schülern, der Organisatorin Dagmar Ring und der Jury anzumerken.

